

- **Dauer:** 2 Semester, **Umfang:** 5 Module, **Gesamtumfang:** 78 Einheiten (exkl. Sexuologische Basiskompetenzen)
- Zusätzlich **Praktikum** (15 Einheiten), **2 Exkursionen** (je 2 Einheiten) **in Selbstorganisation**, sowie eine **Abschlussarbeit**
- Zusätzlich **fachliche Reflexion** mit Expert*innen (Mentoring, Mentor*innenliste) über 6 Einheiten **in Selbstorganisation**
- **Lehrgangsleitung:** Mag.^a Stefanie Rappersberger, Mag. Stephan Hloch
- **Kosten** Curriculum: EUR 1.800,- / Studierende: EUR 1.500,-

Titel	Referent*innen	Theorie/ Praxis	Th.z. SE	Termin
<p>Modul 1: <u>Geschlechtssensible Sexualpädagogik</u> <u>(geschlechtsspezifische sexuelle Sozialisation, Gender, Orientierungen, Identitäten)</u> (14 Einheiten)</p> <p>Fr, 16:00 – 20:15 Uhr (5E) Ankommen im Thema und in der Gruppe Vorstellen von Lehrgangsverlauf: Praktikum und Abschlussanforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschlechterdimensionen: biologisches und soziales Geschlecht - Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung - Haltung und Umgang mit verschiedenen Liebesformen und Lebens- und Beziehungsstilen <p>Abendgestaltung: gemütliche Exkursion zum informellen Kennenlernen</p> <p>Sa, 9:30 – 18:45 Uhr (9E) Spezifika der Arbeit mit Frauen und Mädchen in Theorie und Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konstruktionen von Weiblichkeitsbildern und Sexualitäten (kulturelle, milieu- und altersspezifische Aspekte) und deren Einfluss auf Körperwahrnehmung und Sexualverhalten - Themenschwerpunkt: Vulva, Vagina und Klitoris - alte und neue Erkenntnisse und Diskurse 	<p>Freitag – Samstag</p> <p>Stefanie Rappersberger</p> <p>Stephan Hloch</p>	12	2	<p>25.09. – 26.09.2020</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung verschiedener Quellen (Bücher, Filme, Foren, Web 2.0.) zu persönlicher Inspiration wie sexualp. Vertiefung <p>Spezifika der Männer- und Burschenarbeit in Theorie und Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sexuelle Sozialisation von Buben und Männern - Buben/ Männer und sexuelle Orientierungen - Geschlechtsstereotype in Bezug auf Beziehungsgestaltung und Sexualverhalten - interkulturelle Aspekte 				
<p style="text-align: center;">Modul 2: <u>Sexualpädagogische Projekte in Theorie und Praxis (inklusive Methodentraining)</u> (14 Einheiten)</p> <p>Fr, 16:00 – 17:30 Uhr (2E) Vorstellung möglicher sexualpädagogischer Projekte (Settings, Zielgruppen, Medien etc.) und Erarbeiten eigener sexualpädagogischer Projekte</p> <p>Fr, 17:45 – 20:15 Uhr (3E) Arbeit mit anonymen Fragen von Jugendlichen, einer zentralen Methode der Sexualpädagogik</p> <p>Sa, 9:30 – 18:45 Uhr (9E) Die Teilnehmenden haben an diesem Praxistag die Möglichkeit, verschiedene sexualpädagogische Methoden und Materialien für unter-schiedliche Altersstufen kennenzulernen: Sie erfahren die Anleitung, probieren aus, reflektieren und betrachten aus der Metaebene. Des Weiteren beschäftigen wir uns mit möglichen Schwierigkeiten und erzählen hierfür gerne aus unserer Praxis.</p>	<p>Freitag – Samstag</p> <p style="text-align: center;">Stefanie Rappersberger</p> <p style="text-align: center;">Stephan Hloch</p> <p style="text-align: center;">Marcel Franke Ines Pazdera</p>	<p>12</p>	<p>2</p>	<p>23.10. – 24.10.2020</p>
<p style="text-align: center;">Modul 3: <u>„Verpornte, übersexualisierte Jugend?“</u> (18 Einheiten)</p> <p>Fr, 16:00 – 20:15 Uhr (5E) Schwerpunkt: Onlineberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung neuer Medien in der Sexualpädagogik - Spezifika online-basierter Kommunikation - Formen der Onlineberatungen 	<p>Freitag – Sonntag</p> <p style="text-align: center;">Stephan Hloch</p>	<p>16</p>	<p>2</p>	<p>22.01. – 24.01.2021</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Aspekte und Datenschutz - 4-Folienkonzept nach B. Knatz - Fallbeispiele aus E-Mail- und Chatberatungen <p>Beratungsstellen in Wien und NÖ, die Onlineberatungen anbieten</p> <p>Sa, 09:30 – Sa, 12:45 Uhr (4E) Schwerpunkt: Pornografie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Einstellungen zu Pornographie - Definition(en) von Pornographie, Mediengeschichte, Medienkritik - Porn Studies – aktuelle Forschung / Trends am Porno-Markt - Lust-Wissen – Pubertät, Körperbilder, Medien - Inszenierte vs. gelebte Sexualität / Porno-Normativitäten - Mögliche Wirkungspotentiale von Pornographie - Umgang von Jugendlichen mit Pornografie - Sexualpädagogische Zugänge, Pornografie in Schule und Jugendarbeit <p>Sa, 14:15 – Sa, 18:45 Uhr (5E) Schwerpunkt: Digitale Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung digitaler Medien durch Jugendliche zur Informationsgewinnung im Bereich Sexualität - Rechtliche Aspekte, insbesondere §207a Pornografische Darstellung Minderjähriger - Sexting - Definition, Abgrenzung, zeitgemäße Prävention - Sexuelle Gewalt online: Cyber-Grooming, Sextortion, sexuelle Belästigung <p>So, 9:30 – 13:00 Uhr (4E)</p> <p>Besprechung von geplanten sexualpädagogischen Projekten und Abschlussarbeiten der TeilnehmerInnen: Verortung des gewählten Themas, Erarbeitung der nächsten sinnvollen Schritte (Möglichkeiten und Grenzen, Ressourcen...)</p>	<p>Elke Prochazka</p> <p>Elke Prochazka</p>			
	<p>Stefanie Rappersberger Stephan Hloch</p>			

<p style="text-align: center;">Modul 4.1.: „Grenzenlose Sexualität?“</p> <p>Fr, 16:00 - 20:15 Uhr (5E) Einblick in Dynamik, Prävention und Umgang mit sexueller Gewalt / Methoden, Möglichkeiten und Grenzen in sexualpädagogischen Settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition/Grundlagen: Was ist sexualisierte Gewalt? Definition(en), Annäherung - Ursachen und Bedingungen: Was begünstigt SG?, Warum wird jemand zum Täter/zur Täterin?, Risikofaktoren bei Kindern und Jugendlichen - Analyse/Thema Grenzen: eigene/fremde Grenzen wahrnehmen, Umgang mit persönlicher Betroffenheit, Strukturelle Gewalt wahrnehmen, Rechtliche Aspekte, Auswirkungen sexueller Gewalt - Intervention/Handlungsempfehlungen: Was kann ich tun? Wer hilft weiter? Resilienzfaktoren, Interventionsmodelle, ... - Prävention: Handlungsmöglichkeiten erkennen, Sexualpädagogik als Präventionsstrategie erschließen, ... <p style="text-align: center;">Modul 4.2.: „Behinderte Sexualität?“</p> <p>Sa, 09:30 - 12:45 Uhr (4E) Sexualpädagogik bei Menschen mit Behinderung(en) in Langzeitbetreuung, Sensibilisierung der Multiplikator*innen, (gesellschafts-)politische Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichtlicher Abriss der Behindertenbewegung (Vertiefung) - Spannungsverhältnis Fremd- und Selbstbestimmung - Methoden, Materialien und praktische Herausforderungen <p style="text-align: center;">Modul 4.3.: „Sexuelle Bildung im multikulturellen Kontext“</p> <p>Sa, 14:15 - 18:45 Uhr (5E) Sexuelle Bildung im multikulturellen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sexualität und Geschlechterverhältnisse im Kontext von Kulturen, Religionen, Weltbildern - sexuelle und reproduktive Gesundheit in ausgewählten Herkunftsländern - konkrete Workshop-Beispiele und Erfahrungen mit geflüchteten Menschen - Spezifika der sexuellen Bildung mit Migrant*innen zweiter Generation 	<p>Freitag - Samstag</p> <p>Christoph Humnig</p> <p>Anna Wolfesberger</p> <p>Stefanie Rappersberger Clemens Hammer</p>	<p>12</p>	<p>2</p>	<p>19.03. – 20.03.2021</p>
---	---	-----------	----------	---------------------------------------

<p style="text-align: center;">Modul 5: <u>Sexualpädagogik in Theorie und Praxis – Themenschwerpunkt</u> <u>Reflexion und Abschluss</u> (18 Einheiten)</p> <p>Fr, 16:00 – 20:15 Uhr (5E)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation und Diskussion des durchgeführten sexualpädagogischen Projekts - Reflexion in der Großgruppe <p>Sa, 9:30 – 18:45 offener Thementag Im Zuge des Lehrgangs werden den Interessen der Gruppe entsprechende Themenvorschläge dargebracht. Dieser Tag steht abschließend für zwei gewählte Schwerpunkte offen.</p> <p>So, 9:30 – 13:00 Uhr (4E)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeiten möglicher Schritte zur Integration der erworbenen sexualpädagogischen Kompetenz in die eigene berufliche Praxis - genüssliche Überreichung der Zertifikate <p>Abschluss</p>	<p>Freitag - Sonntag</p> <p style="text-align: center;">Stefanie Rappersberger Stephan Hloch</p> <p style="text-align: center;">(wird angefragt)</p> <p style="text-align: center;">Stefanie Rappersberger Stephan Hloch</p>	<p>16</p>	<p>2</p>	<p style="text-align: center;">18.06. – 20.06.2021</p>
--	--	-----------	----------	---

Stand: 25.06.2020



Anerkennung, Abschluss und Zertifizierung:

- **Absolvierung** Sexuologische Basiskompetenzen
- **Regelmäßige Teilnahme** an den theoretischen und praktischen Seminaren (max. 10% Fehlzeiten; wenn ein ganzes Modul gefehlt wurde, muss dieses nachgeholt werden.)
- **Praktikum** in Selbstorganisation (15 Einheiten) sowie **Zwei Exkursionen** (je 2 Einheiten) in Selbstorganisation sowie eine **Abschlussarbeit**
- **Mentoring/Coaching** über 6 Einheiten (Mentor*innenliste) nach dem Praktikum in Selbstorganisation

14 Einheiten (1 Einheit = 45 Minuten)		18 Einheiten (1 Einheit = 45 Minuten)	
Freitag (5 E)	16.00 – 17.30 Uhr (2 E) 17.30 – 17.45 Uhr Pause 17.45 – 19.15 Uhr (2 E) 19.15 – 19.30 Uhr Pause 19.30 – 20.15 Uhr (1 E)	Freitag (5 E)	16.00 – 17.30 Uhr (2 E) 17.30 – 17.45 Uhr Pause 17.45 – 19.15 Uhr (2 E) 19.15 – 19.30 Uhr Pause 19.30 – 20.15 Uhr (1 E)
Samstag (9 E)	09.30 – 11.00 Uhr (2 E) 11.00 – 11.15 Uhr Pause 11.15 – 12.45 Uhr (2 E) 12.45 – 14.15 Uhr Pause 14.15 – 15.45 Uhr (2 E) 15.45 – 16.00 Uhr Pause 16.00 – 17.30 Uhr (2 E) 17.30 – 18.00 Uhr Pause 18.00 – 18.45 Uhr (1 E)	Samstag (9 E)	09.30 – 11.00 Uhr (2 E) 11.00 – 11.15 Uhr Pause 11.15 – 12.45 Uhr (2 E) 12.45 – 14.15 Uhr Pause 14.15 – 15.45 Uhr (2 E) 15.45 – 16.00 Uhr Pause 16.00 – 17.30 Uhr (2 E) 17.30 – 18.00 Uhr Pause 18.00 – 18.45 Uhr (1 E)
		Sonntag (4 E)	09.30 – 11.00 Uhr (2 E) 11.00 – 11.15 Uhr Pause 11.15 – 12.45 Uhr (2 E) 12.45 – 13.00 Uhr Abschluss